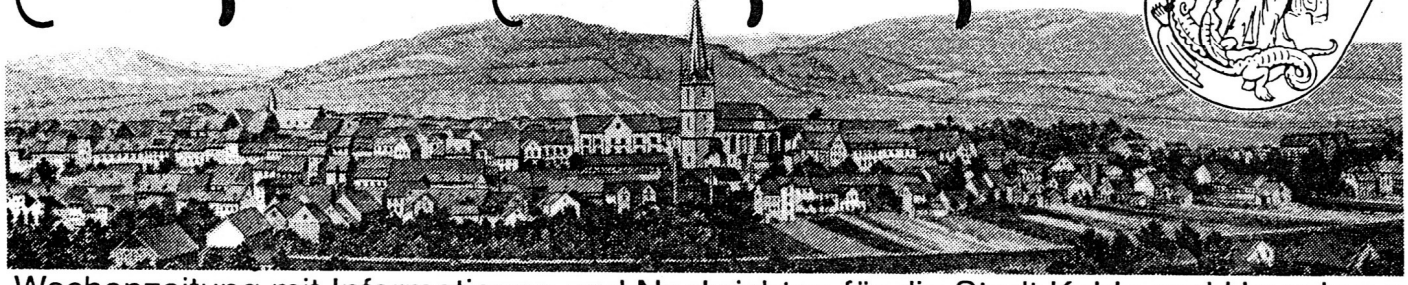
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10 | Donnerstag, den 4. März 1999 | Nummer 4

Gute Wünsche für PIKUMAG

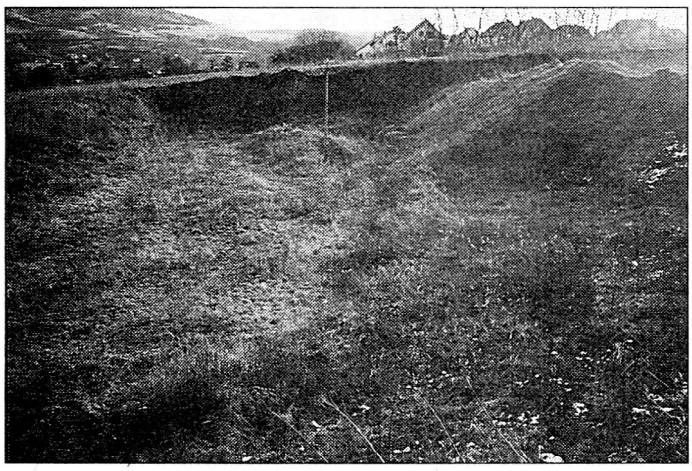
Bild: Foto Hage Kahla

„Auf gutes Gelingen" erhoben das Glas mit dem Geschäftsführer Helmut Piller (l.): Landrat Jürgen Mascher, Ministerpräsident Bernhard Vogel, CDU-Landtagsabgeordneter Wolfgang Fiedler, Bürgermeister Bernd Leube (v. r. n. l.).

Abfallentsorgung

In einzelnen Städten und Gemeinden kann es zu Entsorgungsproblemen kommen, da überhängende Bäume und Sträucher Schäden an den Fahrzeugen der Stadtwirtschaft Jena verursachen bzw. schon verursacht haben. Die Herstellung eines verkehrssicheren Zustandes im kommunalen als auch im privaten Wege- und Straßennetz durch die Verantwortlichen ist zwingend erforderlich.
Die Entsorgungsfahrzeuge benötigen zur ungehinderten Entsorgung mindestens eine Breite von 3,00 m und eine lichte Höhe von 3,80 m. Wenn dies nicht gewährleistet ist, müssen die Bäume und Sträucher durch den privaten Eigentümer bzw. die Kommune umgehend zurückgeschnitten werden.
Sollten die Beeinträchtigungen nicht abgestellt werden, sehen wir uns leider gezwungen, die Entsorgung der Abfälle auf den bewohnten Anliegergrundstücken durch „Stellplatzregelung“ durchzuführen.

Weiterer Lehmabbau nicht geplant



Der Bereich der alten Lehmgrube stellt sich heute als verwilderte Fläche dar, deren Zukunft ungewiß ist.

Bis zur Wende wurde hier Lehm für die Ziegelherstellung gewonnen. Die Grundstücke gehörten zum VEB Ziegelwerke Gera, nach 1990 dann Ostthüringer Ziegelwerke GmbH. Im Jahr 1991 wurde festgestellt, daß das Lehmvorkommen nicht mehr den Anforderungen genügt und deshalb keine Produktion mehr durchgeführt wird. Rückübertragungsansprüche auf Teile des Geländes erschwerten zusätzlich die Lage. Das gesamte Gelände unterlag der Bergaufsicht. Die Ostthüringer Ziegelwerke GmbH hatten die Verantwortung, für das Gelände eine Rekultivierung durchzuführen. Aus diesem Grund wurde 1995 ein Abschlußbetriebsplan erarbeitet, der 1996 vom Bergamt Gera genehmigt wurde. Dieser Abschlußberichtsplan sah die teilweise Verfüllung der Restfläche sowie die Aufforstung des Geländes vor. Dabei sollte gleichzeitig die wilde Müllkippe unterhalb der Kleingartenanlage am Walpersberg beseitigt werden. Mit der Durchführung dieser Maßnahmen wurde jedoch nicht begonnen. Die Ostthüringer Ziegelwerke GmbH befindet sich nunmehr in Liquidation. Für die Verfüllung der Restlöcher interessiert sich eine Firma aus Bochum, die im August 1998 erstmals mit der Stadt Kahla Kontakt aufnahm. Schwierigkeiten für die Durchführung der Maßnahmen entstehen aus der erfolgten Rückübertragung von Teilen der Lehmgrube an die Alteigentümer sowie aus der Entscheidung, wie die Zufahrt zum Gelände erfolgen soll. Einer Zufahrt über den Walpersbergweg sowie über den Oberbachweg wird von seiten der Stadt Kahla nicht zugestimmt, da das vorhandene Straßennetz dieser Belastung nicht standhalten würde. Möglich wäre eine Zufahrt über die Bibraer Landstraße / An der Ziegelei. Hier müßte allerdings die vorhandene Brücke über den Unterbach erneuert oder verstärkt werden.

Keine Gefahr für Kindergartenplätze

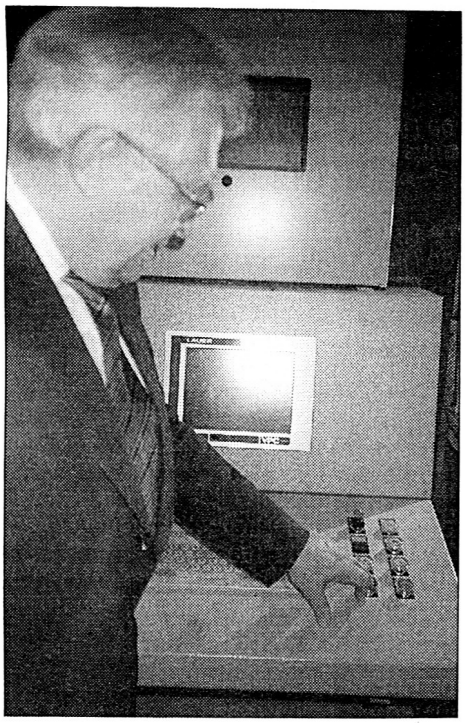
Archivfoto

Etwa 200 Eltern und Erzieher der Kindergärten der Stadt Kahla nahmen am 25. Februar an der Stadtratssitzung teil. In der Bürgerfragestunde äußerten sie ihre Sorge darüber, dass durch geplante Einsparungen Nachteile für die Kindererziehung entstehen könnten.
Johannes Beerhold (FDP/FW) erläuterte den Standpunkt seiner Fraktion: „Für jedes Kind im Kindergartenalter garantiert die Stadt Kahla einen Kindergartenplatz. Kinderkrippenplätze bezuschußt die Stadt Kahla, um den betreffenden Eltern eine Erwerbstätigkeit sowie die Teilnahme an einer Ausbildung zu ermöglichen. Über diesen Bedarf hinausgehende Kinderkrippenplätze können durch die Stadt Kahla nicht bezuschußt werden.
Die Stadt Kahla bezuschußt gegenwärtig 32 Plätze für Kinder unter 2,5 Jahren in den Kindereinrichtungen der Freien Träger. Nach Aussage der Träger der Kindereinrichtungen sind zur Zeit nur 24 Plätze belegt. Bürgermeister Leube faßte das Problem zusammen: „Die Stadt Kahla bezuschußt mehr Personal für die Betreuung der Kindergarten- und Kinderkrippenkinder als der Bedarf in Kahla ausweist. 32 Kinderkrippenplätze werden bezuschußt, 24 Kinderkrippenplätze werden derzeit nur genutzt. 162 Kindergartenplätze werden bezuschußt, 150 Kindergartenplätze werden nur genutzt. Wenn die Finanzierung über den realen Bedarf hinaus fortgesetzt werden soll, dann steht die Frage, in welchen anderen Bereich der Freiwilligen Ausgaben der Rotstift nochmals angesetzt werden soll. Bürgermeister Leube sieht das Problem darin, daß in Kahla zur Zeit 9 Kinder aus den umliegenden Gemeinden untergebracht sind, die im Belegungsplan des Saale-Holzland-Kreises keine Berücksichtigung fanden. „Falls der Landkreis im neuen Belegungsplan für die in Kahla untergebrachten Kinder aus den Gemeinden der Umgebung eine weitere Gruppe plant und gesichert ist, dass die betreffenden Gemeinden die Zuschüsse für ihre Kinder bezahlen, ist aus meiner Sicht eine Lösung des Problems gegeben“, sagte Bernd Leube.
Elternvertreter machten sogar den Vorschlag zu prüfen, inwieweit die Schließung eines Kindergartens sinnvoll wäre, um die effektive Auslastung der anderen Einrichtungen zu gewährleisten.
In der Sitzung des Sozialausschusses am 18. Februar 1999 mit den Trägern der Einrichtungen:
Arbeiterwohlfahrt, Volkssolidarität, Deutsches Rotes Kreuz, Evang.-Luth. Kirchgemeinde, wurde festgelegt, den Belegungsplan für die Einrichtungen, der durch den Landkreis erstellt wird, vorerst nicht zur Diskussionsgrundlage im Stadtrat zu machen. Genau daran hat sich die Ausschußvorsitzende Gudrun Kaiser auch gehalten und den Belegungsplan gar nicht auf die Tagesordnung gebracht.
In einer sachlichen Diskussion, die wegen der großen Menschenmenge im großen Saal des Rathauses durchgeführt werden mußte, wünschten Elternvertreter und Träger der Einrichtungen das auch im Konsolidierungskonzept das Thema Einsparungen in den Kindereinrichtungen vorerst zurückgestellt wird, bis eine weitere Beratung im Ausschuß mit den Trägern und Elternvertretern stattgefunden hat. Sup. a. D. Rudolf Günther verwies auf die Einsicht der Beteiligten, das auch in den Kindereinrichtungen gespart werden muß. Auf welche Wei-

se diese Einsparungen erfolgen sollen, müssen noch gründlich beraten werden.
Konrad Surowy (BIG) erläuterte den Vorschlag seiner Fraktion, dass die Objekte der Kindereinrichtungen in den Besitz der Freien Träger übertragen werden sollten, um ihnen den Entscheidungsspielraum zu vergrößern. Dies könne z. B. durch Anwendung des Erbbaurechtes geschehen.
Im Ergebnis dieser offensichtlich für alle Seiten fruchtbaren Diskussion im Kahlaer Rathaus wurde der Wille bekräftigt, alle anstehenden Probleme gemeinsam zu lösen und das im Interesse der Kinder Kahlas.

Nachrichten aus dem Rathaus

Einweihungsfeier bei PIKUMAG



Am 23. Februar 1999 war es endlich soweit, Ministerpräsident Bernhard Vogel startete mit dem symbolischen Druck auf das Knöpfchen die Maschinen für die Herstellung von Magnetbodenbelägen.
Die beiden Geschäftsführer, der Vater Helmut Piller und sein Sohn Andreas Piller, hätten es sich früher nie träumen lassen, daß einmal ein Ministerpräsident zur Einweihung ihres eigenen Unternehmens kommen würde. Helmut und Andreas Piller, die beide das Verlegen von Teppichböden nach herkömmlicher Art von der Pieke auf erlernt und in der Firma des Vaters Fred Piller praktiziert hatten, suchten über Jahre nach einer anderen Art des Verlegens von Fußbodenbelag. Die Idee, herkömmlichen Fußbodenbelag mit einer magnetisierbaren Unterschicht zu belegen, kam Helmut Piller „in einer schlaflosen Nacht". Er konstruierte und probierte bis schließlich sein Produkt entstand, dass als Weltneuheit patentiert wurde. Der Freistaat Thüringen zeichnete dieses Ergebnis mit dem Innovationspreis 1998 aus.
Der neue Betrieb im Camisch, der bei maximaler Auslastung 6 Millionen Quadratmeter Magnetbodenbelag im Jahr herstellen kann, beherbergt gleichzeitig einen enormen Umweltstandard. In den Wasserkreislauf, der von einem hohen Grad der Wiederaufbereitung gekennzeichnet ist, ist auch die Verwendung des Regenwassers z. B. für den Sanitärbereich einbezogen. Erwärmt wird das Wasser mit Sonnenkollektoren. Der Elektroenergiebedarf wird mit einer großen Photovoltaik-Anlage gegenüber vergleichbaren Betrieben drastisch gesenkt.
Helmut Piller hob in seiner Ansprache hervor, dass dies ein Beweis dafür sei, dass moderne Technologien mit dem Umweltschutzgedanken konform gehen können.
Bisher sind 12 Arbeitsplätze entstanden. 40 weitere wurden in Aussicht gestellt. Sollte es die Auftragslage erlauben, wird auch über einen Erweiterungsbau nachgedacht. Ausreichend Industriegelände dafür hat die Familie Piller vorsorglich gekauft.
Ministerpräsident Bernhard Vogel, der nun bereits zum fünften Mal das Kahlaer Gewerbegebiet besuchte, äußerte in seiner Ansprache „Ich freue mich über dieses hochmoderne zukunftsträchtige Unternehmen, dass im vorigen Jahr nicht umsonst den Innovationspreis Thüringens bekommen hat. Damit verbunden ist auch eine gute Perspektive für Kahla".

Ab 1999 neu- Umweltschecks für die Entsorgung von Kühlgeräten und Bildschirmgeräten

Kühl- und Bildschirmgeräte sind ab 1999 mittels ausgefülltem Umweltscheck zur Entsorgung anzumelden. Die Entsorgung findet 1 x pro Monat zu festgelegten Terminen (siehe Abfallkalender S. 1, 3, 5) statt und muß 10 Tage vor dem Entsorgungstermin mit dem Umweltscheck angemeldet werden. Diesen finden Sie im Abfallkalender auf der hinteren Umschlagseite.
So wird's gemacht:
1. Entnehmen Sie den vorgesehenen Umweltscheck und geben Sie die Stückzahl und das zu entsorgende Gerät an.
2. Füllen Sie die Rückseite in Druckschrift gut leserlich mit folgenden Angaben aus:
   Wo soll das Gerät abgeholt werden? (genaue Anschrift, Ihre Telefonnummer tagsüber, das Ausstellungsdatum, den gewünschten Abholtermin laut Abfallkalender, Ihre Unterschrift).
3. Abschließend versenden Sie den frankierten Umweltscheck per Post.
4. Bitte das / die Gerät(e) am Entsorgungstag bis 6.00 Uhr bereitstellen.
5. Die telefonische Anmeldung der Entsorgung unter Tel.-Nr. 77140 oder 77141 ist weiterhin bis Mittwoch der Vorwoche vor dem Entsorgungstermin möglich.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall .....112 oder 110
Polizeistation .....Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda .....03 64 28 / 6 40
Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ...03 66 01 / 77 30
(Rettungsleitstelle Hermsdorf)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr
06.03./07.03.1999
Dr. Goerke, Markt 8/9, Kahla 2 38 38
13.03./14.03.1999
DS Baß, Petzlarstraße 16, Orlamünde 2 23 29

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr
01.03. - 07.03.99
Linden-Apotheke 2 44 72
08.03. - 14.03.99
Sonnen-Apotheke 5 66 55
15.03. - 21.03.99
Rosen-Apotheke 2 25 95
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr .....Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom .....0 36 41 / 69 40 60
.....oder Kahla 7 42
Gas
Tag 0 36 41/ 48 75 77
Nacht/Sonn- und Feiertage 01 30/86 11 77
Wasser
Tag .....Kahla 570
Nacht/Sonn- und Feiertage .....03 66 01 / 77 30
.....Kahla 5 70

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,
Markt 10, ...Tel. 77-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr
Dienstag .....14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Markt 10, ...Tel. 7 73 26, 7 73 27
Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag .....geschlossen

Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis
Kahla, Bahnhofstraße 23, ...Tel. 5 91 51
Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel 20, ...Tel. 5 29 71
Montag .....09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch .....09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7 .....5 29 29
Montag - Freitag .....09.00 - 15.00 Uhr
Samstag/Sonntag .....10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
Öffnungszeiten:
Donnerstag .....09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
Montag .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla
Tel. .....**(03 64 28) 6 09 75**
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Wir gratulieren

Im Februar gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadtverwaltung folgenden Bürgerinnen zu ihrem Ehrentag

Frau Anna Schneider am 17. Februar 1999
zum 91. Geburtstag
Frau Elisabeth Abicht am 18. Februar 1999
zum 92. Geburtstag
Frau Marie Kern am 21. Februar 1999
zum 91. Geburtstag

Geburtstagsglückwünsche - März

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März, ganz besonders

am 01.03.	Herrn Erwin Engel	zum 83. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Erich Ullrich	zum 75. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Paul Wolf	zum 83. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Theodor Eckert	zum 75. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Eduard Kropp	zum 75. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Gottfried Maruschke	zum 74. Geburtstag
am 04.03.	Frau Ruth Saal	zum 71. Geburtstag
am 06.03.	Frau Hilda Steinert	zum 83. Geburtstag
am 06.03.	Frau Ursula Lindig	zum 74. Geburtstag
am 06.03.	Frau Giselheid Müller	zum 72. Geburtstag
am 06.03.	Frau Herta Müller	zum 72. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Fritz Hermuth	zum 82. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Alfred Töpfer	zum 77. Geburtstag
am 07.03.	Frau Hella Büchel	zum 75. Geburtstag
am 09.03.	Frau Luise Heunemann	zum 79. Geburtstag
am 09.03.	Frau Martha Hergovits	zum 71. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Gerhard Lange	zum 71. Geburtstag
am 10.03.	Frau Irene Bock	zum 74. Geburtstag
am 11.03.	Frau Elisabeth Krall	zum 80. Geburtstag
am 11.03.	Frau Hildegard Rothe	zum 76. Geburtstag
am 11.03.	Frau Elsbeth Dennstädt	zum 72. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Gerhard Florschütz	zum 77. Geburtstag
am 12.03.	Frau Edith Härcher	zum 71. Geburtstag
am 12.03.	Frau Ruth Walter	zum 70. Geburtstag
am 13.03.	Frau Erna Ortleb	zum 84. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Alfred Geithner	zum 82. Geburtstag
am 14.03.	Frau Hildegard Fischer	zum 77. Geburtstag
am 14.03.	Frau Elisabeth Schachtschabel	zum 73. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Reinhard Gabriel	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Marianne Weiske	zum 83. Geburtstag
am 16.03.	Frau Erika Büchel	zum 71. Geburtstag
am 17.03.	Frau Gerda Rehm	zum 74. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Heinz Hartwig	zum 77. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Werner Gundermann	zum 73. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Robert Mahrle	zum 76. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Johannes Mayer	zum 71. Geburtstag
am 20.03.	Frau Johanna Ulbricht	zum 71. Geburtstag
am 22.03.	Frau Hildegard Heinke	zum 85. Geburtstag
am 22.03.	Frau Wally Deubel	zum 76. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Willi Müller	zum 74. Geburtstag
am 23.03.	Frau Ursula Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 24.03.	Frau Gertrud Götze	zum 84. Geburtstag
am 24.03.	Frau Else Künast	zum 78. Geburtstag
am 24.03.	Frau Rosa Herrmann	zum 77. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Heinz Curth	zum 74. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Frideberth Hüfner	zum 78. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Reinhard Fischer	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Gerhard Becker	zum 74. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Willy Pfeiffer	zum 87. Geburtstag
am 29.03.	Frau Lydia Tannigel	zum 84. Geburtstag
am 29.03.	Frau Waltraud Reiß	zum 74. Geburtstag
am 30.03.	Frau Meta Schenkluhn	zum 88. Geburtstag
am 30.03.	Frau Anneliese Rubel	zum 74. Geburtstag
am 31.03.	Frau Elise Hilse	zum 83. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Bringfried Querengässer	zum 82. Geburtstag
am 31.03.	Frau Irmgard Waltriny	zum 82. Geburtstag
am 31.03.	Frau Elfriede Stahl	zum 79. Geburtstag
am 31.03.	Frau Anni Schübel	zum 71. Geburtstag

Schulnachrichten

Rund ums Haar

Unter diesem Motto fand bereits zum 2. Mal ein Hortfest für die Kinder der Friedensschule statt. Auf Grund der großen Resonanz im vergangenen Jahr luden wir das Team des Haarstudios Weise am 27.01.1999 nochmals zu uns ein. Mit Farbe, Lockenstab, Lockenwickler und Haarspray zauberten Frau Weise und ihre Kollegin den Kindern ganz tolle neue Frisuren. Wer lieber nichts an seiner Haarpracht verändern wollte, konnte kleine Ketten aus Papier oder Haarschmuck aus Perlen basteln. Die ganz Mutigen ließen ihr Gesicht eingipsen und hatten nach dem Trocknen eine tolle Maske von ihrem Gesicht.
Für den kleinen Hunger gab es leckere Waffeln - frisch gebacken von Frau Scholz und Frau Vogler. Wir Kinder und Erzieherinnen der Friedensschule möchten uns hiermit nochmals recht herzlich beim Team des Haarstudios Weise sowie bei den fleißigen Muttis Frau Scholz, Frau Vogler, Frau Stanjek und bei unserer treuen Seele Frau Herfurth bedanken, mit deren Unterstützung dieses Hortfest wieder prima gelungen ist.
Außerdem gilt unser Dank der Kahlaer Maler GmbH, die uns Teppichboden für unsere Horträume zur Verfügung stellte sowie Familie Riemschneider, die mit ihrer großzügigen Sachspende wesentlich zur Erweiterung unserer Freizeitangebote beitrug.
Friedensschule Kahla

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche in Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Gemeinderaum, Breitscheidstr. 1

Sonntag, 07. März 1999
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
anschl. Kirchenkaffee
Sup. a.D. Günther

Sonntag, 14. März 1999
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Sup. a.D. Günther

Ab 21. März finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt!

Sonntag, 21. März 1999
09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst
Sup. a.D. Günther

Gottesdienst in Löbschütz

Sonntag, den 14. März 1999 um 14.00 Uhr,
Sup. a.D. Günther

Gottesdienste in Lindig

am Sonntag, den 7. März 99 um 8.30 Uhr, Sup. a.D. Günther
am Sonntag, den 21. März 99 um 8.30 Uhr, Sup. a.D. Günther

Gottesdienste in Kleineutersdorf

am Sonntag, den 7. März 99 um 13.00 Uhr, Sup. a.D. Günther
am Sonntag, den 21. März 99 um 13.00 Uhr, Sup. a.D. Günther

Veranstaltungen in Kahla

Weltgebetstag der Frauen:
am Freitag, den 5. März um 19.30 Uhr
im großen Gemeinderaum, Breitscheidstraße 1
Bibelwoche:
vom 08.03. - 12.03.1999; Beginn jeweils um 19.30 Uhr im großen Gemeinderaum
Seniorennachmittag:
Mittwoch, den 17.3. um 14.30 Uhr im großen Gemeinderaum
Ehepaarkreis:
Freitag, den 19. März um 20.00 Uhr
Chorprobe:
jeden Montag um 19.00 Uhr (nicht am 8. März)
Friedensgebet:
jeden Freitag um 18.00 Uhr
Jugendkreis:
jeden Donnerstag um 17.00 Uhr
Christenlehre:
jeden Mittwoch: 15.00 Uhr - 1. Klasse
16.00 Uhr - 2. Klasse
jeden Donnerstag: 15.00 Uhr - 3. Klasse
16.00 Uhr - 4. Klasse
15.30 Uhr - 5. und 6. Klasse
Vorkonfirmanden:
jeden Dienstag um 16.00 Uhr
Konfirmanden:
jeden Dienstag um 17.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen
Frauen aus der evangelischen Gemeinde laden ein zum
50. Weltgebetstag der Frauen.
Der Weltgebetstag wird rund um die Erde in etwa 170 Ländern begangen. Dieses Jahr begehen wir in Deutschland ein Jubiläum: 50 Jahre WGT der Frauen in Deutschland.
Frauen aus Venezuela haben dieses Jahr die Gebetsordnung aufgestellt unter dem Thema:
„Gottes zärtliche Berührung"
Gemeinsam wollen wir am **Freitag, 5. März 1999, um 19.30 Uhr** im großen Gemeinderaum, R.-Breitscheid-Straße 1 den Weltgebetstag feiern.
Dazu lade ich Sie herzlich ein.
Renate Schindler

Hinhören - nachdenken - miteinander sprechen

das sind die wichtigsten Elemente der **Bibelwoche** auch in diesem Jahr. In der Zeit vom **Montag, den 8. März bis Freitag, den 12. März 99** um **19.30 Uhr** wollen wir uns **jeden** Abend im gr. Gemeinderaum Breitscheidstr. 1 treffen. Die Pfarrer aus und um Kahla werden die Abende abwechselnd gestalten. Unter dem Thema Christ-sein begleiten uns Abschnitte aus dem Kolosserbrief durch die Woche.

Montag, 8. März
Kol. 1.12-17: Befreit und geborgen - Sup. a. D. Günther, Kahla
Dienstag, 9. März
Kol. 1.18-20: Versöhnt und befriedet - Opf. Möller, Hummelshain
Mittwoch, 10. März
Kol. 1.21-29: Gereift und gestärkt - Diakon Matzke, Kahla
Donnerstag, 11. März
Kol. 2.6-15: Verwurzelt u. beschenkt - Past. Hoffmann, Altendorf
Freitag, 12. März
Kol. 3.1-13: Auferstanden - Pfarrer Dr. Freund, Orlamünde
Wir schließen die Woche ab mit dem Gottesdienst am 14. März um 9.30 Uhr, in dem wir auch das heilige Abendmahl miteinander feiern.
Ich lade Sie herzlich ein. Bibelwochenhefte mit den einzelnen Bibelabschnitten und einigen Erläuterungen erhalten Sie kostenlos vor Beginn des jeweiligen Abends.
Mit freundlichem Gruß!
Ihr Günther, Sup. a.D.

Aus der Umgebung

An alle Sportfreunde des TSV 05 Rothenstein e.V.

Auf Grund mehrerer Anfragen über das Weiterbestehen des Sportvereins und die Vorstandsarbeit möchten wir unsere Sportfreunde über folgendes unterrichten:
- Der Vorstand des TSV 05 Rothenstein e.V. arbeitet nach wie vor und ist zur Zeit mit der Vorbereitung der Vorstandswahlen beschäftigt.
- Der TSV 05 Rothenstein e.V. befindet sich nicht in einem finanziellen Engpass, entgegen aller Gerüchte.
- Der Spielbetrieb der Handballer wird weiter betrieben.

In Kürze findet eine Vorstandswahl statt, zu der alle Mitglieder noch geladen werden. Wir freuen uns über Kandidatenvorschläge für den neuen Vorstand.
Das Weiterbestehen des Vereins wird aber gesichert sein.
Der Vorstand

Information Tourismus und Freizeit

Angebote zum Karten- bzw. Couponverkauf

Dieter Thomas Kuhn

24.03., Magdeburg
25.03., Leipzig
12.04., Fürth
24.04., Würzburg
08.07., Dresden

Erfurter Oldie-Festival

mit Suzie Quatro, Smokie, Rubettes, Sweet und Daniel Boone
08.05., Erfurt

Rock im Park

21. - 23.05., Nürnberg

Rock am Ring

21. - 23.05., Nürburgring

Sommer-Open-Air-Veranstaltungen auf der Bergbühne Fischbach (bei Tabarz)

13.06.	Stefanie Hertel, Stefan Mross, Eberhard Hertel, Elstertaler Musikanten
27.06.	Wildecker Herzbuben, Moldau-Mädel, Takeo Ischi
11.07.	Marianne & Michael, Orchester Otti Bauer
25.07.	Tom Astor, Linda Feller
15.08.	Alpentrio Tirol (Grand Prix-Sieger der Volksmusik aus Österreich)
29.08.	Stefanie Hertel, Stefan Mross, Eberhard Hertel, Elstertaler Musikanten

Simply Red

28.08., Dresden

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Nächste Vorstellung: Sonntag, den 14. März 1999
Kuß im Rinnstein
Ein Tanztheater von Marcio Aurelio und Ismael Ivo nach Nelson Rodrigues
Anmeldungen bitte bis zum 8. März an die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel.: 77140.

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
  Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
  Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
  Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
  98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
  vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Rritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

AWO-Schülertreff

Veranstaltungen

Freitag,	**05.03.1999**
11.00 - 16.00 Uhr	individuelle Spiele;
ab 17.30 Uhr	Schülerdisco
Montag,	**08.03.1999**
15.00 Uhr	Probe der AWO-Schauspielgruppe (Anfertigung der Puppenköpfe für unser Spiel)
Dienstag,	**09.03.1999**
15.00 Uhr	Hobbyküche - Nudelsalat, anschl. gemeinsames Essen
Mittwoch,	**10.03.1999**
15.00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs mit Sandra
ab 16.00 Uhr	Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen
Donnerstag,	**11.03.1999**
15.00 Uhr	Bastelstunde: Osterfensterschmuck für unsere Freizeiträume und Flurdekoration
Freitag,	**12.03.1999**
14.30 Uhr	Abfahrt: Volleyball in Gumperda (Bitte im Schülertreff anmelden)

Ab nun habt ihr die Möglichkeit, wunderschöne Bastelideen in Vorbereitung auf die Osterfeiertage zu verwirklichen.

Montag,	**15.03.1999**
15.00 Uhr	Probe AWO-Schauspielgruppe
16.00 Uhr	Wir säen Kresse in eine Schale und basteln Ostereiertiere (ausgeblasene Eier und flachen Teller und Schale mitbringen)
Dienstag,	**16.03.1999**
15.00 Uhr	Hobbyküche - „Süßes Ostergebäck“ dazu basteln wir das große „Überraschungsei“ als Gebäckschachtel
Mittwoch,	**17.03.1999**
15.00 Uhr	Dartturnier
16.00 Uhr	Probe der AWO-Tanzgruppen
Donnerstag,	**18.03.1999**
15.00 Uhr	Bastelstunde „Serviettenhasen“ als Tischdekoration
Freitag,	**19.03.1999**
	Kinotag (Wir besuchen die 17.00 Uhr-Vorstellungen. Anmeldung und Kassierung im Schülertreff)

Eure Freizeitpädagogen
aus dem Schülertreff der AWO

Erste Schülerdisco in der AWO voller Erfolg

Erst war man schüchtern, zurückhaltend, doch schon nach wenigen Minuten war das Eis gebrochen.
Mit toller Musik, Lichteffekten und bei gemütlichem Licht in Nebel gehüllt, hatten die Kids am Freitagabend die Möglichkeit, mal richtig „abzutanzen“.
Alle waren total begeistert und wollen beim nächsten Mal unbedingt wieder mit dabei sein.
An dieser Stelle eine Bitte an alle „Großen“:

Unsere Schülerdisco - einmal monatlich - ist für die Kid's von 7 - 14 Jahren gedacht.
Ihr habt die Möglichkeit, die Angebote im Jugendclub „Screen" zu nutzen.
Bitte laßt den Jüngeren diesen Abend.

Mit der AWO in die Ferien fahren...

Der AWO-Kreisverband bietet in diesem Jahr für interessierte Kinder und Jugendliche folgende Sommerferienfahrten an:

Sommercamp für Kinder im Knüllwald
Unterkunft in 6-Mann-Zelten, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Programmgestaltung wie Schwimmen, Wandern, Lagerfeuer, Nachtwanderung u. v. m.; Betreuung durch ausgeb. Ferienbetreuer.
Termine: 1. 23.07. - 03.08.1999
2. 03.08. - 14.08.1999
Teilnehmer: 8 - 12 Jahre

Sommercamp am Balaton
Unterkunft in Bungalows mit Dusche und WC, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest mit Stadtrundfahrt, Dampferfahrt nach Badascony am Nordufer des Balaton, Tagesausflug auf die Halbinsel Tihany, Betreuung durch ausgebildete Betreuer;
Termin: 1. 22.07. - 02.08.1999
2. 31.07. - 11.08.1999
3. 09.08. - 20.08.1999
4. 18.08. - 29.08.1999
Teilnehmer: 9 - 14 Jahre

Reiterferien auf dem Bauernhof
Aufenthalt in ländlicher Gegend, Übernachtung in Zelten, Reiten und Pflege der Pferde, abwechslungsreiches Freizeitprogramm wie Baden, Neptunfest, Disco u. v. m.
Tagesausflug nach Weimar oder zu den Dornburger Schlössern, Betreuung durch geschulte Ferienbetreuer.
Termine: 1. 16.08. - 23.08.1999
2. 23.08. - 30.08.1999
Teilnehmer: 8 - 12 Jahre

Jugendcamp am Balaton
Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest, Freizeitgestaltung vor Ort werden mit ausgebildeten Betreuern abgestimmt, Unterbringung in jugendlich ausgestatteten Räumen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten;
Termine: 25.07. - 07.08.1999
05.08. - 18.08.1999
Teilnehmer: 15 - 18 Jahre

Sprachreise nach England - Weymouth / Dorset
Weymourth ist ein malerischer Badeort im viktorianischen Stil und liegt an der Weymouth Bay. Die Stadt ist touristisch sehr gut erschlossen, aber trotzdem gemütlich und überschaubar und bietet dem Besucher vielseitige Möglichkeiten im kulturellen und sportlichen Bereich.
Unterbringung: zu zweit in einer Gastfamilie im Doppelzimmer bei Vollpension (auch Lunchpakete)
Unterricht: sprachorientiert in Gruppen mit 15 Teilnehmern, Abschlußzertifikat
Termine: 1. 26.03. - 11.04.1999
2. 22.07. - 07.08.1999
Teilnehmer: Schüler ab 13 Jahre

Nähere Auskünfte, die dazugehörigen Informationshefte und Anmeldungen über: AWO-Schülertreff Kahla, Tel.: 036424/22401 oder direkt in der Geschäftsstelle Eisenberg, Tel.: 036691/49427.

Akkordeonspielen leicht gelernt

Möchtest Du gern Akkordeonspielen lernen?
Dann melde Dich im Schülertreff der AWO Kahla an, denn dort kannst Du ab sofort Unterricht nehmen, der Dir ganz bestimmt viel Freude bringt.
Voraussetzung ist allerdings, daß Du bereits ein Instrument besitzt. Über alles Weitere unterhalten wir uns dann persönlich. Komm doch mit Mutti oder Vati einfach mal zu uns, schreibe, oder ruf an, wenn Du Genaueres wissen möchtest.
Unsere Anschrift:
Schülertreff der AWO
Hermann-Koch-Straße 3 - 5
07768 Kahla

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Straße 3 - 5

Angebot vom 08.03.1999 bis 19.03.1999

Montag, 08.03.1999
09.00 Uhr Vormittagsbasteln für Muttis mit Kleinkindern
14.00 Uhr Osterbastelei mit Peddigrohr (Wir fertigen Körbchen und viele andere Dinge zur Osterdekoration)

Dienstag, 09.03.1999
09.30 Uhr Babytreff unserer Jüngsten
15.00 Uhr Spielkreis für Familien mit Kleinkindern (basteln, singen, spielen, toben und alles was euch gefällt)
17.30 Uhr Rückenschule Kurs I
18.45 Uhr Rückenschule Kurs II
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit unserer Hebamme Frau Julia Meier-Rosendorf

Mittwoch, 10.03.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
Alle, die Lust dazu haben, mit ihren und anderen Kindern zu spielen, sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 11.03.1999
09.30 Uhr Musikgarten unter fachlicher Anleitung durch Frau Ellen Tonndorf-Martini
Wir musizieren mit einfachen Instrumenten, singen und tanzen gemeinsam mit unseren Kindern.
09.30 Uhr Babymassage
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
11.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde für unsere Allerkleinsten"
19.00 Uhr Nähkurs

Montag, 15.03.1999
09.30 Uhr Vormittagsbasteln für Mutti's mit Kleinkindern
19.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Ton
Fachliche Anleitung gibt Herr Lutz Kirschmann

Dienstag, 16.03.1999
09.30 Uhr Mutter/Kind-Gruppen-Stunde
15.00 Uhr Spielkreis für Familien mit Kleinkindern
17.30 Uhr Rückenschulkurs I
18.45 Uhr Rückenschulkurs II
18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs

Mittwoch, 17.03.1999
10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde

Donnerstag, 18.03.1999
09.30 Uhr Musikgarten
09.30 Uhr Babymassage
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik
11.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppenstunde
19.00 Uhr Nähkurs

Arbeiterwohlfahrt Kahla Seniorenbetreuung und Vorruheständler / Margarethenstraße 3

Veranstaltungsangebot vom 08.03. bis 19.03.1999

Montag, 08.03.1999
13.00 Uhr Montagsgespräch bei Kaffee und Kuchen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie die Gelegenheit zum Gespräch bei uns nutzen.

Dienstag, 09.03.1999
17.00 Uhr Körperertüchtigung mit spielerischen Elementen unter Leitung von Frau Ingeburg Nabe im Gymnasium Kahla

Mittwoch, 10.03.1999
13.00 Uhr „Gut Holz!" heißt es heute wieder!!
Gemeinsam besuchen wir die Kegelbahn in Bibra. Bitte unbedingt an die Turnschuhe denken!
Abmarsch oder Abfahrt 13.00 Uhr vom Vogelbauer. Nach der sportlichen Betätigung ist ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Gaststätte geplant.

Donnerstag, 11.03.1999
13.00 Uhr „Im Märzen der Bauer..." usw.
Volksliedersingen soll heute unser Motto sein. Alle interessierten Bürger der Stadt Kahla laden wir hierzu recht herzlich ein, kräftig mitzusingen.

Freitag, **12.03.1999**
13.00 Uhr Große Wanderung
Wir wandern von Orlamünde nach Heiligen.
Montag, **15.03.1999**
13.00 Uhr Montagsgespräch
Dienstag, **16.03.1999**
17.00 Uhr Körperertüchtigung...
im Gymnasium
Mittwoch, **17.03.1999**
14.00 Uhr Wer interessiert an Apoldaer Strickwaren ist, kommt heute bei uns auf seine Kosten.
Die Apoldaer Firma stellt ihre neusten Modelle vor und bietet diese auch zum Verkauf an. Alle interessierten Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.
Donnerstag, **18.03.1999**
13.00 Uhr Kreativtag
Aquarellmalerei ist heute im Angebot.
Wir fertigen schöne Aquarelle mit Wasserfarben.
Freitag, **19.03.1999**
Große Wanderung

Bund der Vertriebenen

Ortsverband Kahla

Einladung
Unsere nächste Sprechstunde 1999 führen wir am Mittwoch, den 17. März von 16.00 - 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Kahla, Am langen Bürgel 20 durch.
Wir bitten unsere Mitglieder, diese Öffnungszeit zur weiteren Kassierung des Beitrages für 1999 zu nutzen.
Der Vorstand

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Montag, **08.03.1999**
14.00 Uhr Frauentagsfeier
Dienstag, **09.03.1999**
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, **10.03.1999**
14.00 Uhr Handarbeiten
Wir fertigen Osterschmuck
Donnerstag, **11.03.1999**
14.00 Uhr Frau Müller vom Bestattungshaus beantwortet Fragen
Montag, **15.03.1999**
13.00 Uhr Video - So lange Du bei mir bist -
Busfahrt nach Isserstädt
Dienstag, **16.03.1999**
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, **17.03.1999**
14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
Donnerstag, **18.03.1999**
16.00 Uhr Schlachteplatte mit Tombola
Freitag, **19.03.1999**
Busfahrt zur Eichelsheimer Mühl
Montag, **22.03.1999**
13.00 Uhr Video - Flucht in die Dolomiten -
Dienstag, **23.03.1999**
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, **24.03.1999**
14.00 Uhr Handarbeiten
Donnerstag, **25.03.1999**
14.00 Uhr Handarbeiten
Montag, **29.03.1999**
13.00 Uhr Video - Der fröhliche Wanderer -
Dienstag, **30.03.1999**
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, **31.03.1999**
14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Gemeinsam schmeckts doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Den Mahlzeitendienst auf Rädern gibt es in Voll- und Diabetikeressen. Auskünfte erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr.
Ihre Mitarbeiter der Volkssolidarität

Deutsches Rotes Kreuz Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Straße 22a, Tel. 036424/52957

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch ....08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag .....08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....08.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungsangebot vom 08.03. bis 18.03.1999
Montag, **08.03.1999**
09.00 Uhr Kreative Gestaltung
Dienstag, **09.03.1999**
09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Mittwoch, **10.03.1999**
09.00 Uhr Einkaufsfahrt nach Isserstädt „Globus"
Abfahrt Rudolstädter Straße 22a
Interessenten melden sich bitte unter o. g. Telefonnummer
Donnerstag, **11.03.1999**
13.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
Montag, **15.03.1999**
09.00 Uhr Kreative Gestaltung
14.00 Uhr Gesprächsrunde „Rechtsfragen im Alltag"
mit Dr. Ziegler ALI Jena
Dienstag, **16.03.1999**
09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
Mittwoch, **17.03.1999**
13.00 Uhr Frauencafé
Donnerstag, **18.03.1999**
13.00 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kleiderkammer
Rudolstädter Straße 22a, Tel. 036424/52957

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:
- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Damen, Herren, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Spielzeug
- Haushaltsporzellan
- Gläser

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.
Öffnungszeiten
Montag bis Dienstag ....09.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 11.00 Uhr
Freitag .....09.00 - 11.00 Uhr

Freizeit- und Begegnungszentrum des ReFIT e. V.

Jetzt schon an Ostern denken!

Bei uns kann man die verschiedensten kreativen Dinge fertigen, für sich selbst oder zum Verschenken, z. B.:
- Porzellanartikel mit Ostermotiven gestalten
- Grußkarten zu Ostern in Wachsmaltechnik
- Gipsreliefartikel speziell für Ostern bemalen
- und viele andere Möglichkeiten der künstlerischen Gestaltung

Ab sofort ist **mittwochs ab 14 Uhr** auch wieder das Arbeiten am Computer möglich, z. B.
- Erstellen und Gestalten einfacher Texte
- Einfügung von Grafik
- Zeichnen am Computer
- Lernprogramme

Freizeit- und Begegnungszentrum des ReFIT e. V.
Christian-Eckardt-Straße 38
(ehem. Verwaltungsgebäude des Porzellanwerks)
07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 5 28 17 Fax: (03 64 24) 2 30 66
Wir haben Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr geöffnet und am Mittwoch sogar bis 21.00 Uhr.

1. Kahlaer Skatclub

2. Thüringer Schüler- und Jugendmeisterschaften

Letztes Jahr erstmals in Kahla ausgetragen, fühlten sich inzwischen auch viele andere Vereine animiert, Jugendarbeit zu betreiben. So erlebte diese Meisterschaft eine Beteiligung von 60 Spielern.
Leider sind fast alle Spieler durch Überschreiten der Altersgrenze inzwischen Jugendspieler. Lediglich Oliver Sosna konnte letztmals als Schüler starten und belegte einen 8. Platz.
Francie Lindner konnte bei den Bambinis (bis 12 Jahre, unter 1 Jahr Turnierpraxis) auf Anhieb einen guten 5. Platz belegen und darf bei den Deutschen Meisterschaften starten. Sie hofft nun, daß sich noch weitere Schüler unter 15 Jahren finden, die freitags im „Rosengarten" mitspielen.
Erstmals im Jugendbereich angetreten, erkämpfte sich Nico Lindner einen 6. Platz. Durch die weiteren guten Plazierungen, 7. Steffen Berndt, 8. Mirco Fallert, 10 Christian Schmidt und 14. Daniel Schwarzkopf, konnte in der Mannschaftswertung der 3. Platz und damit die Broncemedaille errungen werden.
Nico Lindner, bereits zum 2. Mal und Steffen Berndt wurden in die Thüringenmannschaft für die Deutschen Meisterschaften Pfingsten in Naumburg berufen.
Kahla, 22.02.1999
Ludwig Mahl

agdgenossenschaft Seitenroda-Löbschütz

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Seitenroda-Löbschütz zu der am 19.03.99 um 19 Uhr im Landhotel „Jägerhof" stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.
Tagesordnung:
1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Prüfung der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Jagdpächter
6. Erstellung Jagdkataster
7. Auszahlungsmodalitäten des Pachtzinses
8. Anfragen und Diskussion
9. Gemeinsames Abendessen

Seitenroda, den 23.02.1999
Jagdgenossenschaftsvorsitzender
Tischer

Seniorentreff, Roßstraße 38

Veranstaltungsplan

Monat März 1999

Dienstag,	**09.03.1999**
13.00 - 17.00 Uhr	Wir feiern noch den Frauentag.
Mittwoch,	**10.03.1999**
13.00 - 17.00 Uhr	Kleine Denkspiele mit anschließendem Kaffee und Kuchen.
Dienstag,	**16.03.1999**
13.00 - 17.00 Uhr	Fröhliche Kaffeerunde
Mittwoch,	**17.03.1999**
13.00 - 17.00 Uhr	Osterbasteln
Dienstag,	**23.03.1999**
13.00 - 17.00 Uhr	Kleine Denkspiele mit anschließendem Kaffee und Kuchen.
Mittwoch,	**24.03.1999**
13.00 - 17.00 Uhr	Bastelnachmittag
Dienstag,	**30.03.1999**
13.00 - 17.00 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch,	**31.03.1999**
13.00 - 17.00 Uhr	Fröhliche Kaffeerunde

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Telefonisch sind wir zu erreichen, Kahla 53427 oder Beratungszentrum „Lucie" Jena 03641/443289.

Gartenverein „Birkenhain II e. V. Kahla"

Einladung

Am 13.03.1999, 9.00 Uhr, findet in unserer Anlage eine Lehrvorführung „Praktischer Obstbaumschnitt" unter der Leitung des Herrn Dr. Schurich und Herrn H. Zucker und weiterem Fachpersonal statt. Alle interessierten Gartenfreunde sind recht herzlich eingeladen.

Jahres-Mitgliedervollversammlung
Ebenfalls lädt der Gartenverein „Birkenhain II e. V. Kahla" am 15.03.1999, 19.00 Uhr in den Club der Volkssolidarität, Am Langen Bürgel 20, zu seiner alljährlichen Jahres-Hauptversammlung ein. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand

Verein für Behinderte Kahla e. V.

Vereinsfasching

Der Verein für Behinderte Kahla e. V. bedankt sich ganz herzlich bei der Firma EIRING sowie dem AWO Jugendclub „Screen", für die kostenlose Nutzung der Räume zu unserer diesjährigen Faschingsveranstaltung. Ein großes Dankeschön auch an den KCD, der uns mit seinem närrischen Treiben große Freude bereitete.
Verein für Behinderte Kahla e. V.
der Vorstand

Veranstaltungen März/April 1999

Samstag, 06.03.99
Pferdeschlittentour in Neuhaus am Rennsteig
Abfahrt: 11.00 Uhr
Mittwoch, 10.03.99
wir fahren zum Abendbrotessen nach Nimritz in die Gaststätte „Zur Tollen Knolle"
Abfahrt: 18.00 Uhr
Freitag, 12.03.99
Fahrt nach Zeulenroda ins Freizeitbad „Waikiki"
Abfahrt: 17.30 Uhr
Donnerstag, 18.03.99
Kegeln in Maua
Abfahrt: 18.00 Uhr
Samstag, 27.03.99
auf vielfachen Wunsch besuchen wir nochmals das Filmstudio in Babelsberg, Einkehr um die Mittagszeit ist gesichert
Abfahrt: 06.00 Uhr
Mittwoch, 07.04.99
griechisches Abendessen in Winzerla (Columbus-Center)
Abfahrt: 18.00 Uhr
Samstag, 10.04.99
Ausflug in den Erlebnispark Ziegenhagen bei Kassel. Freizeitspaß für alt und jung, viele Attraktionen sind für Rollstuhlfahrer geeignet, Auto- und Motorradmuseum, Streichelzoo und vieles mehr.
Abfahrt: 06.00 Uhr
Mittwoch, 14.04.99
Abendessen im Leutratal bei Maua
Abfahrt: 18.00 Uhr

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla e. V.

Mitgliedsbeitrag für 1999

Wir bitten alle Säumigen, den **Mitgliedsbeitrag** für das **Jahr 1999** umgehend bei den Übungsleitern oder Abteilungsleiter einzuzahlen, damit u.a. der Versicherungsschutz für das laufende Jahr gewährleistet ist.
Der Vorstand

KCD

An alle Mitglieder des KCD,
unsere Vollversammlung findet am
19. März 1999 ab 18.00 Uhr
im Rosengarten Kahla statt.
Auf der Tagesordnung steht unter anderem, der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Bericht der Revisionskommission, die Wahl des neuen Vorstandes. Unter Sonstiges wird auch das neue Thema gesucht. Macht Euch bitte Gedanken. Weitere Informationen gibt es auf dem Aushang im Vereinszimmer.
Euer Vorstand KCD

Abteilung Fußball

Kahlaer Frauen Vizehallenkreismeister 1998/99
Einen großartigen 2. Platz erreichten die Fußballfrauen vom SV 1910 Kahla, bei den Hallenkreismeisterschaften des Kreisfachausschuß Fußball Jena.
Ergebnisse:
in der Vorrunde gegen FSV Grün-Weiß Stadtroda 0:1, gegen SV Hermsdorf 3:0 (Tore 2x Liane Pank, 1 x Diana Linke), gegen SV Zwätzen 1:0 (Tor Liane Pank);
im Halbfinale gegen den hohen Favoriten SG Handel Jena 1:1 (Tor Anne Rostock), 7m Schießen 2:1 für Kahla (Tore Gabriele Wenzel und Natja Kaiser) nachdem Torfrau Katja Gabriel zwei 7m von Handel Jena in glänzender Manier gehalten hatte;
Endspiel gegen den FSV Grün-Weiß Stadtroda 0:2;
Abschlußstand:

Hallenkreismeister	FSV Grün-Weiß Stadtroda
2. Platz	SV 1910 Kahla
3. Platz	SG Handel Jena
4. Platz	FSV Einheit Eisenberg

Auszeichnungen:
Liane Pank mit drei Toren als „Beste Torschützin“

Stehend von links:
Natja Kaiser, Katrin Hofmann, Gabriele Wenzel, Anne Rostock, Übungsleiter Gunter Blumenstein
Kniend von links:
Andrea Herzer, Liane Pank, Katja Gabriel, Diana Linke

Kegler können doch noch siegen

Nach einem spannenden Spielverlauf gewannen die Männer des SV 1910 Kahla ihr Heimspiel am 19.2. gegen den Polizei-SV Gera mit 4902: 4850 Holz.
Einzelbester war der Sportfreund Loch mit 865 Holz vor dem Sportfreund Krey aus Gera, der 851 Holz spielte. Bei den Kahlaern erreichten mit den Sportfreunden Arnhold und Stops (beide 832 Holz) noch zwei weitere Spieler die 800er-Marke.
Drei Tage vor Saisonende hat die Tabelle folgendes Aussehen:

1.	Rot-Weiß Zöllnitz	24: 4 Punkte
2.	SKC Saalfeld	20: 10 Punkte
3.	Eintracht Rieth	18 :12 Punkte
4.	Wacker 04 Harras	16: 14 Punkte
5.	Polizei-SV Gera	26: 14 Punkte
6.	Meuselwitzer KC	16: 14 Punkte
7.	KSV Bünauroda	14: 10 Punkte
8.	SV 1910 Kahla	10: 20 Punkte
9.	KSV Ernstthal	8: 22 Punkte
10.	Blau-Weiß Auma	6: 20 Punkte

Nächstes und damit letztes Heimspiel ist am 20. März ab 13.00 Uhr im „Rosengarten“ gegen den wahrscheinlichen Staffelsieger aus Zöllnitz. Bei einem Punktgewinn wäre Kahla der Klassenerhalt sicher.

Sonstige Mitteilungen

Herzlichen Glückwunsch zum 1. Jahrestag

Vor einem Jahr, die Probleme im Rosengarten drücken schwer

Alles ist klar, ein neuer Pächter muß her!
Die bange Frage, wer sollte es sein, denn schließlich ist
unser Vereinshaus nicht gerade sehr klein.
Nach einem Ortsfremden stand uns nicht der Sinn,
denn zu einem Fremden gehen die Kahlschen nicht gern hin.
Erfahrung und Geschick in der Gastronomie sollte er haben
und auch in der Küche ein paar besondere Gaben.
Viele bewarben sich um die Pacht, doch Fam. Dittrich hat das „Rennen“ gemacht.
Und die Entscheidung war für unsere Stadt ein Glück,
blickt man auf das vergangene Jahr zurück.

Anfang des Jahres mit viel Mühe, Fleiß und Kraft richteten sich Gunter und Lisa ihre Wohnung, die Gaststätte und vier nette Gästezimmer ein.
Ganz „nebenbei“ lief die Faschingssaison, doch sie haben es geschafft,
bald sollten die Gäste willkommen sein.

Am 6. März 1998 war es dann endlich soweit, alles war für den Empfang der Gäste bereit.
Gunter und Lisa übernahmen offiziell unseren Rosengarten,
die Gäste ließen auch nicht lange auf sich warten.

Das alles ist ein Jahr nun schon her und selten war seit dem unser Verreinshaus leer.
Jugendweihe, Klassentreffen, Schuleinführung, Taufe, Geburtstage,
Hochzeiten, Vereins- und Firmenfeiern und vieles mehr
wurden hier gefeiert, oft ging es bis in die Nacht hoch her.
Viele Kahlsche erlebten hier an ihrem Ehrentag schöne Stunden,
so mancher hat auch privates Glück hier gefunden.
Der 1. Mittwoch im Monat, Geselligkeit, Frohsinn und Tanz für Senioren,
munter geht es bei ihnen zu, Trübsal und Langeweile haben da nichts verloren.

Auch im grossen Saal war oft einiges los,
hier sang Ute Freudenberg, auch die „Lords“ waren ganz groß.
Die Turnerkirmes im Herbst war ganz toll, wie in alten Zeiten war der Saal randvoll.
Zum Weihnachtstanz da war Leben im Saal und Silvester, na da krachte es überall.

Das neue Jahr begann und wie sollte es in Kahla anders ein,
der KCD lud seine Närrinnen und Narren in den Rosengarten ein.

Unser Vereinshaus wurde für ein paar Wochen „Hollywood“, 3 Galas, Kinder- und Rentnerfasching, Rosenmontag und Weiberfasching, die Stimmung war toll und es gefiel allen sehr gut.

6. März 1999 - Im Rosengarten noch einmal das Programm vom KCD für jeden der es mag, doch auch für Gunter und Lisa ein Feiertag.
1 Jahr Rosengarten, es war so schnell vorbei und wieder kommen Gratulanten herbei. Sie wünschen euch Beiden für die Zukunft das Beste,
ein gut besuchtes Haus und viele nette Gäste.
Macht weiter so und denkt stets daran:
„Es allen Menschen recht zu tun ist eine Kunst die keiner kann“

Aus der Chronik

Vom Leben der Kahlaer im Mitelalter

Im geschichtlichen Zeitabschnitt vom Untergang des Weströmischen Reiches bis zu den großen Entdeckungen und der deutschen Reformation (476 - 1500) hatte sich Kahla von einer kleinen unscheinbaren Markt-Siedlung bis zu einer befestigten Stadt entwickelt. Generationen haben inzwischen hier gelebt. Auf der einen Seite waren es die Herren der Kahlaer Burg, wie Gottschalk von Cal mit seinen Söhnen Gottschalk und Heinrich (1184 - 1206) und die Geistlichen, wie Witego, Plebanus in Kahla oder seine Nachfolger Ramould, Arnold, Reinhold (1264 - 1297). Bekannt ist auch Gertrudis de KAYL, als Domina de Kal bezeichnet (Domina - Herrin, Stiftsvorsteherin). Der letzte vom Adelsgeschlecht „von Cal“ war Dietrich (1388). Dann muß das Geschlecht ausgestorben sein. Die in Kahla wirkenden Geistlichen sind bis in unsere Zeit nachzuweisen. Anders ist es mit den Einwohnern der Stadt. Sie sind uns namentlich nur in Ausnahmen überliefert. So wissen wir viel über das Leben und die Geschichte der Grundherrschaften und über die Kirche mit ihren Geistlichen in unserer Stadt, aber nur wenig über die in Urkunden und Aufzeichnungen nicht erwähnten und damit anonym gebliebenen Bürger. Erste Kahlaer Familiennamen waren: (bis 1500) Ackermann, Appczeller, Bachmann, Balroß, Bamberg, Becker, Behringer, Beermann, Biemsnicz, Bißker, Blankenmüller, Bötner, Büttel, Clement, Czenbrode, Cziegolt, Doberan, Donnefeld,Drawling,Eberhard, Eckart (dt), Ernst, Escher, Feltzen, Fischer, Folkmar, Forwerk, Frangkendorf, Geiling (y), Goynitz, Große, Hacke, Hußmann (Hawsmann), JUnge, Katil, Keil, Kemrer, Kessel, Koch, Kolbe, Krebs, Krezschmar, Kümmelsalz, Lamp, Lanczmann, Langot, Loeber (Löber-Löwer), Löffler (Leffler), Lüssenrink, Mandelbach, Martin, Meißner (Mißner), Müller, Müsebach, Neder, Nickel, Passeler, Peisker, Pfauwener, Roder (Röder), Rothe, Rymar, Rinner, Schamel, Schmachte, Schmidt (Schmied), Schöpel, Schröter,Schurichte, Stengel, Stibe,Summer,Thenen, Torin, Troyge, Tyrolf, Tzernast, Urbach, Uthen, Vorwerk, Wachsmut, Walther, Weber, Weischner (Woyschene) Wellner, Wepel, Wittich und Zipfel. Sie haben in folgenden Berufen, die oft schon in Innungen zusammengeschlossen waren gearbeitet: Brauerei - Brauer, Fischerei, Flößerei, im Siechenhaus, Wollweberei, in der Badestube, als Schuster oder Loher, Schneider, Fleischer und als Bauern oder Landarbeiter. In Kahla war es nicht gerade sauber und von Hygiene wenig Spur.

Eine mittelalterliche Kochküche

Der Oberbach floß durch die Stadt und jeder holte daraus sein Wasser (zum Kochen, Trinken und Waschen), aber auch das Abwasser, einschließlich der Fäkalien, wurde wieder in den Bach zurück geschüttet. In fast allen Häusern wurde Vieh, wie Schweine, Hühner, Gänse, Ziegen und Schafe gehalten. Noch heute befinden sich in den Altbauten der Stadt die Reste der Scheine- und Hühnerställe. Die Ackerbürger hatten sogar ihre Höfe mit den Pferde- und Rinderställen in der Stadt. Nur die Scheunen waren, wegen der Brandgefahr, außerhalb der Stadtmauer. Auch die ehemaligen Bauernhöfe können wir an den großen Toreinfahrten in der Altstadt und der Burg erkennen. Der Marstall in der Roßgasse (Pferdestall) gab sein übriges an Gerüchen in der Stadt dazu. Auch die Ernährung der Kahlaer war damals sehr einfach. Kartoffeln gab es noch nicht. Morgens gab es für die Kinder einen dünnen Hirsebrei und für den Vater Kornschnaps und Brot, oft selbst gebacken. Auch in die dünne Suppe wurde Brot eingeschnitten. Speckgriefen und gebratene Zwiebeln machten das Essen schmackhafter. „Schnaps, Brot und Quark macht stark“ war ihr Spruch. Mittags gab es Sauerkohl (mindestens die Woche zweimal) mit Erbsenbrei oder mit Mehlklösen. Auch Zwiebelkuchen war damals schon bekannt. Der Teig wurde mit Brotmehl hergestellt. Nur am Sonntag gab es ein Stück Schweinefleisch in Kraut gekocht. Milch, süß und sauer, gab es fast täglich als Gericht. Selbstgebrautes Bier war ebenso auf dem Tisch, wie die verschiedensten Arten von Tee aus einheimischen Kräutern.

Regale mit verschiedenen Topfformen

Die Pest als Gefährtin des Krieges war auch in Kahla ein unheimlicher Gast. Nach Berichten des Kahlaer Urkundenbuches wurde das Auftreten der Geisel der Menschheit erstmals im Grafenkrieg 1342/45 erwähnt. Schon vorher, 1289 waren in Thüringen Raub und Brand an der Tagesordnung. Bürger und Bauern schienen nur zu leben und zu arbeiten um ausgeplündert zu werden.
Mißernten und Teuerungen taten ihr Übriges dazu. Auch 1347 ging die Pest um. Man suchte Schuldige. Die Juden sollen die Brunnen vergiftet haben. Sie wurden, traten sie nicht zum Christentum über, hingerichtet. 1349/50 starben allein in Erfurt 12000 Menschen an der Pest. Die erste „bleierne Büchse“ hatte der in Thüringen raubend umherziehende Landgraf Friedrich, der damit die Stadt 1395 beschoß. 1392 trifft Heinrich vom Paradies, Bürger zu Erfurt, Pfandbesitzer Kahlas und der Leuchtenburg, am Wasser einen Bauern beim Verbotenen Fischen. Er hängte ihn an die nächste Weide. Daraufhin zogen die Markgrafen Friedrich und Wilhelm vor die Leuchtenburg und erstürmten sie am 25. November 1392. Eine sichere Ernährung war damals der Fischreichtum der Saale. Die Fischgewässer gehörten der Stadt.
Stadtmuseum

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Ab sofort laufen alle Entscheidungen über meinen Wickeltisch!

Markus Dünkel
9. Dezember 1998

Die glücklichen Eltern

Volker und Andrea sowie Bruder Robert

Für die Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns bei allen Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Kahla, im Februar 1999

BEILAGENHINWEIS!

Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt eine Beilage der Firma „Reisebüro Schönfeld" bei.
WIR BITTEN UM BEACHTUNG.

TOP-SANIERTE MIETWOHNUNGEN IN KAHLA

(15 km vom Zentrum Jena) privat verwaltet, **provisionsfrei**
Für Familien oder Studenten-WG, Singles
Miniappartements - teilmöbliert - Verschiedene Größen
pro m² DM 11,00 - 12,00 netto kalt

Tel. (03 64 24) 5 15 04 oder (0 91 92) 10 90

Werbung..
Ja, aber wie?

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

inform

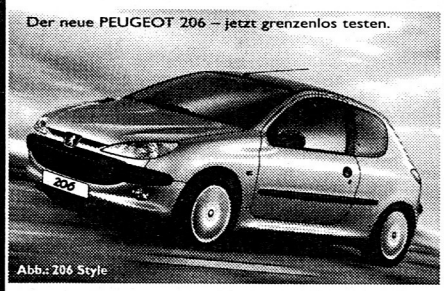
Rufen Sie uns einfach an:

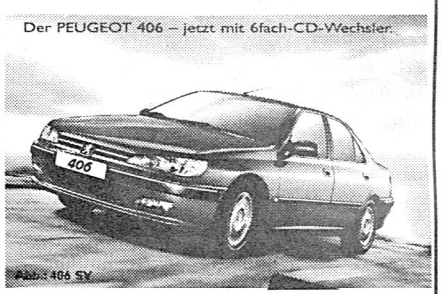
Telefon 03744/216195
Telefax 03744/216195
Mobil 0171/4144098

Gunther Fritzsche
Gebietsleiter

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

PEUGEOT





Am 6. März:* Grenzenlos PEUGEOT.

Die Sonderschau der unbegrenzten Möglichkeiten.

Grenzenloses Vergnügen erwartet Sie bei unserer Sonderschau. Freuen Sie sich auf grenzenlos gute Neuigkeiten und Angebote. Testen Sie jetzt den neuen PEUGEOT 206, und finden Sie heraus, warum er so gut zu Ihnen paßt. Und machen Sie mit beim bundesweiten, großen „Grenzenlos PEUGEOT Gewinnspiel".

Lufthansa City Center

Holen Sie sich den PEUGEOT Reisepass, und gewinnen Sie Ihre Traum-Weltreise.[1]

Ab 19.850 DM

* Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.
[1] Teilnahmeunterlagen gibt es bis zum 13.3.1999 auch direkt bei PEUGEOT Deutschland, 66104 Saarbürcken.
Die Gewinnchance ist unabhängig von einer Probefahrt oder Prospektanforderung.

PEUGEOT STOLL

in Kahla, direkt am Porzellanwerk
Tel. 036424/22391
Fax 036424/54464
Christian-Eckardt-Str. 37
07768 Kahla

100 JAHRE OPEL

Feiern Sie mit uns!

OPEL

Foto: Adam Opel AG

Vor 100 Jahren entstand das erste Opel-Automobil

Mit einem Zylinder in die automobile Zukunft

Rüsselsheim. Zu Beginn des Jahres 1899 - vor genau 100 Jahren - baute der damalige Nähmaschinen- und Fahrrad-Hersteller das erste Auto der Marke Opel, ausgerüstet mit einem 3,5 PS starken Einzylindermotor.

Konstrukteur und Erbauer des "Opel-Patent-Motorwagen, System Lutzmann" war der Hofschlossermeister Friedrich Lutzmann, der in Dessau eine kleine Automobilfabrik betrieb. Die Opel-Brüder, mit ihrer Mutter Sophie Erben der Firma Adam Opel; hatten Lutzmann und seine Automobile bei den ersten Auto-Ausstellungen in Berlin 1897 und 1898 kennen gelernt und waren von seinen Konstruktionen beeindruckt. Sie kauften kurzerhand die komplette Autofabrik des Dessauers, der im Januar 1899 mitsamt Fabrikationsanlagen und einem großen Teil seiner Belegschaft per Bahn in Rüsselsheim eintraf.

Die geplante Automobilproduktion kam allerdings wegen technischer Probleme nur mühsam in Gang. Außerdem ging den Opel-Brüdern die Weiterentwicklung ihres Automobils zu langsam voran. Opel trennte sich 1901 von Lutzmann, nachdem bis dahin rund 65 Opel-Lutzmann gebaut worden waren. Der Grundstein für die Automobil-Produktion in Rüsselsheim war jedoch gelegt. Für einige Jahre kooperierte Opel anschließend mit dem französischen Auto-Hersteller Darracq - und stellte parallel im Herbst 1902 die erste eigene Opel-Konstruktion vor, den Opel 10/12 PS.

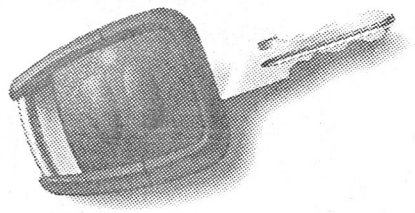
Quelle: Adam Opel AG

Foto: Adam Opel AG

100 HUNDERT JAHRE OPEL AUTOMOBILE

DAS FEST.

100 ASTRA EDITION 100 ZU GEWINNEN!*



- Das große Rubbelspiel zum Jubiläum der Adam Opel AG.
- Der richtige Schlüssel gewinnt.

* Bundesweites Gewinnspiel der Adam Opel AG. Infos und Teilnahmeunterlagen bei uns oder bei Adam Opel AG, Kennwort DAS FEST, 47777 Krefeld

Am Samstag, 13. März 1999. Bei uns.

Für Überraschungen und Verpflegung ist gesorgt.

Ihr freundlicher Opel-Händler

VOLKER DUNKEL

... Service hat einen Namen

Im Camisch 11 • 07768 Kahla
Tel. 036424/5770
Fax 036424/57721

OPEL

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratungen, Probefahrten und kein Verkauf.

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!

Unser guter Ruf ist unsere beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand

Dächer von

christoph grüß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Dachkonstruktionen

■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE

Innungsbetrieb Meisterbetrieb

Zimmermeister D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel./Fax (03 64 24) 5 16 08

u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz

Schlüsselnotdienst

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Farben - Lacke - Holzlasuren

Tapeten - Bodenbeläge

Fließen - Estrich-Beton - Putze

Mauermörtel

Gartenmöbel - Gartenzubehör

HT-Systeme - PVC Dachplatten

P

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 8.30 - 18.00 Uhr

Sa von 8.30 - 12.00 Uhr

Steinmetzbetrieb

STEINMETZMEISTER U. SCHWEIGER

- Moderne Grabmalgestaltung
- Steinmetzarbeiten für:
- Bau und Restaurierung
- Treppen- und Fensterbänke
- Haussockelrestaurierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25, Tel. 036423/22336, Fax 63561

Montag bis Sonnabend geöffnet

Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)

Funk: 0171/5763493

göffnet: Montag + Donnerstag 13–17 Uhr

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

Vermiete 2-Raum-Wohnung in Kahla,

64 m², 520,– DM Kaltmiete

Telefon 22128 oder 50758

Vermiete ab April 1999

sanierte 2 Raum-Wohnung 50 m²

2 Zimmer, Küche, Bad (2. OG)

Kaltmiete 520,– DM, Betriebskst. 70,– DM

zu erfragen unter Kahla 036424/54754

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich.

Bestattungshaus **KAHLA** *GmbH*
unter Leitung von Ramona Müller • Bestatterin und Trauerrednerin
Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84

A bis Z
TELEFON-SERVICE

H
Hausverwaltung
Günter Jüngling
Friedensstrasse 25
07768 Kahla
HV Jüngling
Betriebs- u. Nebenkostenabrechnung
Verwaltung, Vermittlung, Beratung, Service
Tel. 036424-54754 o. (0172-3621192)

TESTWOCHEN
in den Osterferien
10 UST ab 70,– DM
Anmeldung bis 24. März 1999
bundesweit **19418** Schülerhilfe®
Lernen macht wieder Spaß
Kahla, Oberbachweg 14b
Beratung: Montag–Freitag
13.30–17.30 Uhr

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

... in`s Schwarze getroffen.
Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Die Modeanschrift in Pößneck und Neustadt
FREEMOD-MODEMARKT
Frühlingsstimmung mit Frühjahrsbekleidung

DAMEN
✗ **Hosenanzüge** helle Frühjahrsfarben, modisches Grau, gute Paßformen mit Stretchanteilen ab 189,– DM
✗ **Kostüme** modisch, aktuelle Modelle Jacken mit kurzen oder langem Arm ab 159,– DM
✗ **Blazer** große Modellvielfalt, auch mit kurzem Arm ab 98,– DM
✗ **Hosen** in bekannter bester Paßform auch in kurz- bzw. extralangen Größen ab 39,95 DM

KINDER
✗ **Satin-Stretchhosen** festliche Modelle (Schlaghose) nur 69,95 DM
✗ **Jeans** „Million X" von Schlank bis Super Big nur 59,95 DM
✗ **Jeans** „2 in 1" mit Seitentaschen und umwandelbar als Bermuda nur 69,95 DM

HERREN
✗ **Blousons** auch in Kurzgrößen, in top-modischen Materialien ab 98,95 DM
✗ **Longjacken** hochwertige Materialien hervorragende Ausstattung ab 198,– DM
✗ **HOSEN** in bekannter Stretchqualität ab 98,– DM
✗ **Polo-Shirts** Tom Trailer HIS Lang- u. Kurzarm, Reißverschluß oder Knopfleiste ab 29,95 DM
✗ **T-Shirts** ab 21,95 DM

Bei uns finden Sie natürlich auch Ihre Bekleidung für Konfirmation und Jugendweihe für die gesamte Familie – Beachten Sie, tägliche Neueingänge!

07381 Pößneck
Gewerbegebiet Ost
03647 / 439327

FREEMOD MODEMARKT

07806 Neustadt / Orla
im Orla - Center
036481 / 51844

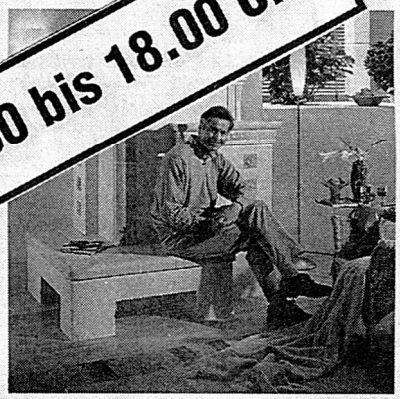
okf

Coupon ausschneiden, zur Hausmesse mitbringen und bares Geld sparen!

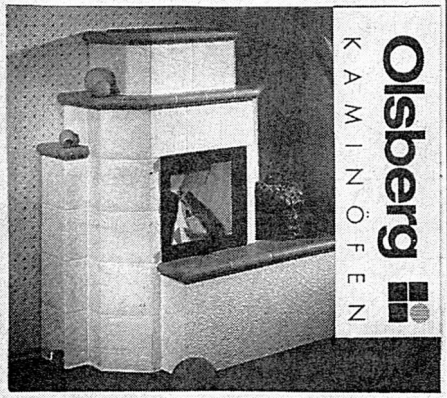
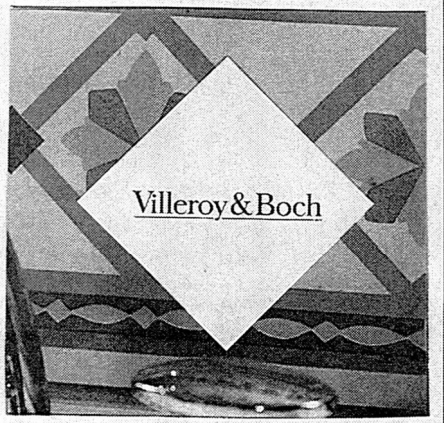
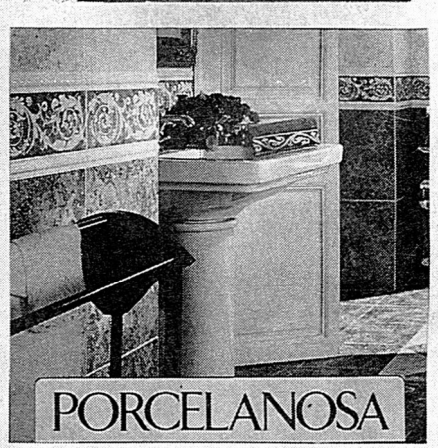
Das Mehr an Gemütlichkeit

Ofen-, Kamin- und Fliesenbau Jena GmbH
Ausstellung und Verkauf
im Camisch 30, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 / 8 12 - 0 / 14

Hausmesse am 05.03. und 06.03.99 von 10.00 bis 18.00 Uhr



wodtke
Perspektiven mit Feuer
MEZ Keramik


Olsberg KAMINÖFEN

Villeroy&Boch

PORCELANOSA